

Presse und Investor Relations Information

DEPFA BANK erwartet Jahresergebnis über bisheriger Prognose

Exzellentes erstes Quartal - Konzerngewinn steigt um 43% auf 83 Mio €

Dublin / Frankfurt am Main, 13. Mai 2003.

Die DEPFA BANK plc legt die Zahlen zum ersten Quartal 2003 vor. Der Konzerngewinn des Staatsfinanzierungsspezialisten belief sich in den ersten drei Monaten auf 83 Mio € (+43%). Dies entspricht einer Eigenkapitalverzinsung von 29% nach Steuern. Mit diesen Zahlen knüpft die DEPFA BANK nahtlos an das hervorragende Ergebnis des Geschäftsjahres 2002 an und unterstreicht weiterhin ihr überdurchschnittliches Ertragsniveau. Die DEPFA BANK bekräftigt erneut ihr Ergebnisziel von 250 Mio € für das Geschäftsjahr 2003, hält jedoch auch ein Ergebnis von 300 Mio € für greifbar. Zum positiven Geschäftsverlauf im ersten Quartal haben insbesondere die verbesserten Refinanzierungskosten sowie der erfolgreiche Ausbau der Produktbereiche im Investmentbanking beigetragen.

Die gesamten Erträge im ersten Quartal 2003 erreichten 144 Mio € und lagen damit um 31% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Zinsüberschuss inklusive der Zinsen aus Derivaten stieg um 18% auf 80 Mio €. Der Provisionsüberschuss verbesserte sich deutlich und lag im ersten Quartal bei 20 Mio € gegenüber -1 Mio € im Vergleichszeitraum. Das Handelsergebnis in Höhe von 26 Mio € enthält ein Wertpapierergebnis von 16 Mio €.

Im Vergleich zum ersten Quartal 2002 stiegen die Verwaltungsaufwendungen um 35% auf 27 Mio €, was unter anderem auf Rückstellungen für die variable Vergütung zurückzuführen ist. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres belief sich die Kosten/Ertrags-Relation auf 19%, für das Gesamtjahr wird allerdings mit einer deutlich höheren Quote gerechnet. Nach Berücksichtigung eines sonstigen Aufwandes in Höhe von 2 Mio € belief sich das Ergebnis vor Steuern auf 115 Mio € (+26%). Im ersten Quartal 2003 wurden insgesamt 12,4 Mrd € an Neugeschäft generiert. Das gesamte Finanzierungsvolumen stieg auf 115,2 Mrd € (+4%).

Die DEPFA BANK wird ihr US-Geschäft weiter ausbauen und hat zu diesem Zweck eine US-Agency gegründet. Die Agency wird für Anleihen öffentlicher Hände Liquiditätsfazilitäten bereitstellen sowie Bonitätsaufwertungen vornehmen. Innerhalb der nächsten 12 Monate sollen über die US Agency mehrere Milliarden US-Dollar an Neugeschäft generiert werden. Die US-Agency der DEPFA BANK plc verfügt über ein AA- Rating (stable outlook) der drei Rating-Agenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's.

Kurzbeschreibung:

Die DEPFA BANK ist einer der weltweit führenden Staatsfinanzierer mit Hauptsitz in Dublin und Büros in vielen europäischen Ländern, den USA, Japan und Hongkong. Das Angebot der DEPFA deckt den gesamten Finanzierungsbedarf des öffentlichen Sektors ab und reicht von Budgetfinanzierung über die Finanzierung von staatlichen Infrastrukturprojekten bis hin zu Investment-Banking Aktivitäten für die öffentliche Hand. Mit ihrem klar fokussierten Geschäftsmodell nimmt die DEPFA BANK eine exponierte Position in einem attraktiven Marktsegment ein.

WKN: 765818

Börsenplatz: Frankfurt am Main

Börsenkürzel: DEPF.DE (REUTERS), DEP GR (Bloomberg)

Ansprechpartner Corporate Communications:

Managing Director

Hanno Strube

Tel.: +49 69 5006 2020

Hanno.Strube@depfa.com

Investor Relations

Marc Towner

Tel.: +49 69 5006 2077

Marc.Towner@depfa.com

Media Relations

Henrik Hannemann

Tel.: +49 69 5006 2189

Henrik.Hannemann@depfa.com

DEPFA BANK plc: Konzernzahlen zum 31.03.2003 (nach US-GAAP)

| Ertragszahlen | 1.1.-31.03.2003 | 1.1.-31.03.2002 | Veränderung |
|---|------------------------|------------------------|--------------------|
| | Mio EUR | Mio EUR | % |
| Zinsüberschuss | 80 | 72 | 11,1 |
| (Zinsüberschuss inkl. Zinsen aus Derivaten) | 80 | 68 | 17,6 |
| Provisionsüberschuss | 20 | -1 | |
| Erträge aus Veräußerung von Aktiva | 18 | 43 | -58,1 |
| Handelsergebnis | 26 | -4 | |
| davon Handel mit Wertpapieren | 16 | -6 | |
| davon Bewertung Derivate/FAS 133 | 10 | 6 | |
| davon Zinsen | 0 | -4 | |
| Gesamte Erträge | 144 | 110 | 30,9 |
| Personalaufwand | -14 | -11 | 27,3 |
| Sonstige Verwaltungsaufwendungen | -12 | -7 | 71,4 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | -1 | -2 | -50,0 |
| Verwaltungsaufwendungen | -27 | -20 | 35,0 |
| Sonstige Erträge und Aufwendungen | -2 | 1 | |
| Risikovorsorge | 0 | 0 | |
| Konzerngewinn vor Steuern | 115 | 91 | 26,4 |
| Ertragsteuern | -29 | -27 | 7,4 |
| Konzerngewinn nach Steuern | 86 | 64 | 34,4 |
| Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne | -3 | -6 | -50,0 |
| Konzerngewinn | 83 | 58 | 43,1 |
| Bestandszahlen | 31.3.2003 | 31.12.2002 | Veränderung |
| | Mio EUR | Mio EUR | % |
| Staatsfinanzierungen | 115.204 | 110.503 | 4,3 |
| Eigenkapital | 1.178 | 1.136 | 3,7 |
| Bilanzsumme | 150.176 | 145.847 | 3,0 |
| Kennzahlen | 31.3.2003 | 31.3.2002 | Veränderung |
| | | | % |
| Kosten / Ertrags Relation | 18,8% | 18,2% | |
| Ergebnis je Aktie in € | 2,38 | 1,64 | 45,1 |
| RoE nach Steuern | 28,7 % | 23,6% | |

(Alle Angaben beziehen sich ausschließlich auf die "continuing operations", sie enthalten nicht die Ergebnisse aus „discontinued operations“.)